

BUCHTIPPS

Wohnungsnachbarn

Christine Hubka, Theologin und evang. Pfarrerin i.R., legt Erinnerungen mit persönlichen Bezug vor. Liest man „Nachkriegshaus“, wird man an das Zitat von Friedrich Hebbel erinnert: „Dies Österreich ist eine kleine Welt, in der die große ihre Probe hält“. In ihrem Buch beschreibt sie ein Haus als treffsicheres Modell für das vielfach gestörte Zusammenleben von Wohnungsnachbarn in Wien und für alles das, wofür das „goldene Wienerherz“ nicht steht.



► Im Nachkriegshaus.

Christine Hubka, 143 Seiten,
plattform Martinek, € 19,-;
ISBN: 978-3-9503682-5-3